

EMPFANG + TECHNIK + WORKSHOPS + FREQUENZEN

MTV AB 2026 OHNE MUSIKVIDEOS



So bleibt Musik-TV weiterhin kostenlos per Satellit empfangbar



WORKSHOP

Sparen mit Sat-TV

Effiziente Verteilungstechnik senkt Stromkosten



KAUFBERATUNG

Sat-Verkabelung leicht gemacht

Einkabelverteilung: Bis zu 32 Empfänger über ein Anschlusskabel versorgen



TV-Betriebssysteme vorgestellt

So unterscheiden sich die aktuellen TV-Geräte in der Praxis



Sat-Signale für IP-Netze

Sat-Signale für Nutzung an Smartphone, Tablet und Co. aufbereiten



Linux Zwerg mit CI-Schacht

Kompakte Linux-Box mit integrierten Decodier-einheiten im Test



SATELLITENSTARTS 2026

Diese neuen Satelliten sorgen für besseren Empfang

TRICKS ZUM SUCHLAUF

So spüren Sie neue TV-Signale zuverlässig auf



Günstiger Großbild-Fernseher

Die AQUOS MiniLED JP7000 Serie von Sharp bietet innovative MiniLED-Technik, Google TV und starken Sound für Technikfans. Das Topmodell 65JP7265E bringt ein 65-Zoll-Display und viele Premium-Funktionen für Heimkino- und Smart-TV-Nutzer.

Der Sharp 65JP7265E präsentiert sich in einem rahmenlosen Design, das den modernen Zeitgeist widerspiegelt und den Fokus ganz klar auf das Bildgeschehen legt. Die schmalen Seitenränder und der nahezu unsichtbare Rahmen sorgen für einen eleganten, fast schwebenden Look, der besonders in größeren Wohnräumen zur Geltung kommt. Bereits beim ersten Kontakt wird deutlich, dass Sharp größten Wert auf eine sorgfältige Verarbeitung und ein ansprechendes Design legt, das sich nahtlos in unterschiedlichste Wohnstile integrieren lässt.

Aufbau und erste Schritte

Bereits nach dem Auspacken zeigt sich, dass der Standfuß des Sharp 4T-C65JP solide verarbeitet ist. Die Montage gestaltet sich trotz des großen Panels als unkompliziert. Nach dem Entfernen der Transportsicherungen werden die beiden Füße an den vorgesehenen Positionen verschraubt. Das benötigte Werkzeug liegt dem Karton bei, sodass kein zusätzliches Equipment erforderlich ist. Das Gewicht des Panels verteilt sich gleichmäßig auf die Standfüße, die Festigkeit des Aufbaus überzeugt. Auch auf leicht unebenen Untergründen steht der Fernseher stabil, was vor allem in Haushalten mit Kindern oder Haustieren ein beruhigendes Detail darstellt. Nach der Montage bleibt ausreichend Platz unter dem Panel,

um eine Soundbar oder andere Geräte vor dem TV zu positionieren, ohne dass die Belüftung des Geräts beeinträchtigt wird. Die Rückseite des Geräts ist mit den Anschlussports übersichtlich und logisch angeordnet. Es stehen vier HDMI-Anschlüsse, zwei USB-Ports, ein optischer Ausgang, eine LAN-Schnittstelle sowie Anschlüsse für Satellit, Kabel, Antenne und ein CI+-Slot zur Verfügung. Sämtliche Anschlüsse sind eindeutig beschriftet und auch bei aufgestelltem Fernseher gut zugänglich. Durch die versetzte Anordnung lassen sich Kabel ordentlich verlegen; das Anschließen gestaltet sich im Praxistest unkompliziert. Die Steckverbindungen bieten einen festen Halt und ausreichend Abstand, sodass auch größere HDMI-Stecker oder Adapter problemlos eingesetzt werden können.

Ersteinrichtung

Nach dem ersten Einschalten begrüßt der Sharp 4T-C65JP seinen neuen Besitzer mit einem übersichtlichen Einrichtungsassistenten. Die Bluetooth-Fernbedienung wird während der Initialisierung automatisch erkannt und gekoppelt, was die Bedienung des Menüs angenehm erleichtert. Die Auswahl der Sprache und Region ist intuitiv gehalten, die Menüs reagieren schnell und zeigen keine Verzögerungen. Besonders praktisch: Die Schnellstart-Option über ein Android-Smartphone. Hier-

bei können WLAN-Zugangsdaten, Google-Konto und App-Einstellungen direkt vom Mobilgerät übernommen werden, was den Einrichtungsprozess deutlich beschleunigt. Für Nutzer ohne kompatibles Smartphone bleibt die manuelle Eingabe als Alternative, die ebenfalls klar und verständlich gelöst ist. Im weiteren Verlauf prüft der Fernseher die Internetverbindung, führt gegebenenfalls ein Software-Update durch und bietet die Möglichkeit, Datenschutzeinstellungen individuell anzupassen. Dank der übersichtlichen Darstellung finden sich auch weniger technikaffine Nutzer schnell zurecht.

Bedienung

Die Bedienung des Sharp 65JP7265E weist keine Schwächen auf. Die Google TV-Oberfläche stellt die wichtigsten Inhalte und Apps übersichtlich dar und ermöglicht eine individuelle Anpassung der Startseite. Die Menüführung ist logisch aufgebaut und reagiert flüssig auf Eingaben. Die Sprachsteuerung via Google Assistant funktioniert zuverlässig und erkennt auch komplexere Kommandos gut. Die Fernbedienung liegt angenehm in der Hand, ist übersichtlich gestaltet und ermöglicht dank Direktwahltasten für Streamingdienste einen schnellen Zugriff auf beliebte Inhalte. Nutzerprofile können individuell angepasst werden, inklusive spezieller Kinderprofile mit altersgerechten Einstellungen und Inhalten. Insgesamt überzeugt der Bedienkomfort im Alltag durch eine klare Struktur und schnelle Reaktionszeiten, was die Nutzung des Geräts angenehm und unkompliziert macht.

App-Auswahl

Der Sharp 65JP7265E bietet eine breite Auswahl an vorinstallierten Apps, darunter alle großen Streamingdienste wie Netflix, Prime Video, Disney+, Apple TV und YouTube. Die Nachinstallation weiterer Apps aus dem Google Play Store gestaltet sich einfach und funktioniert reibungslos. Die Streaming-Performance ist dank leistungsstarker Hardware und stabiler Netzwerkverbindung hervorragend, auch bei 4K-Inhalten treten keine spürbaren Verzögerungen oder Qualitätsverluste auf. Die Kompatibilität mit Google Cast erweitert die Nut-

zungsmöglichkeiten und ermöglicht das problemlose Übertragen von Fotos, Videos und Musik von mobilen Geräten auf den Fernseher. Bei der App-Auswahl zeigt sich die Plattform flexibel und offen für neue Dienste, sodass auch zukünftige Entwicklungen problemlos integriert werden können. Die Integration von LiveTVx als TV-App soll den Live TV-Genuss verbessern, ganz gelungen ist dies aus unserer Sicht aber noch nicht.

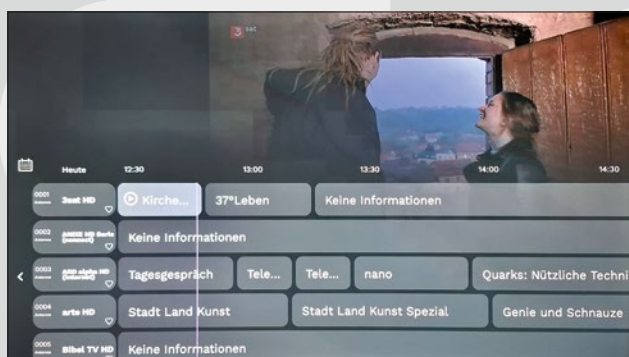
Empfang

Der Sharp 65JP7265E ermöglicht den Empfang über Satellit, DVB-T und Kabel. Die Installation der Sender erfolgt zügig und unkompliziert; die Verwaltung der Senderlisten ist übersichtlich gestaltet. Allerdings bestehen Schwächen hinsichtlich der Unterstützung von DiSEqC und Unicable, was insbesondere Nutzern komplexerer Satellitenanlagen Einschränkungen auferlegt. Für verschlüsselte Programme steht ein CI-Modul-Schacht zur Verfügung, der den Zugang zu Pay-TV-Angeboten ermöglicht. Im Test konnte die neue LiveTVx-App noch nicht vollständig überzeugen, da die Einstellungsoptionen für Tuner deutlich reduziert sind. Hier besteht für Satellitenzuschauer Optimierungsbedarf seitens des Herstellers. Im Vergleich zu Vorgängermodellen, die vor allem mit umfangreichen Antenneneinstellungen überzeugten, wurden hierfür im Test Abzüge vermerkt.

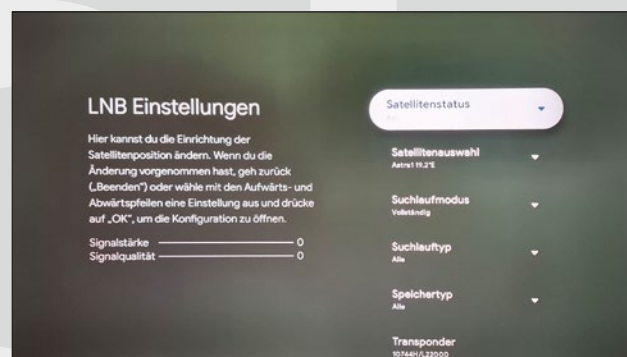
Bildqualität

Das Bild des Sharp 65JP7265E überzeugt durch seine Schärfe und Detailtiefe, die insbesondere bei nativen 4K-Inhalten zur Geltung kommt. Der QLED-Farbraum sorgt für eine lebendige und realistische Farbdarstellung, während die MiniLED-Technologie mit Local Dimming für einen enormen Kontrastumfang und gute Schwarzwerte verantwortlich ist. HDR-Inhalte werden mit Dolby Vision eindrucksvoll dargestellt, wobei sowohl helle als auch dunkle Bildbereiche differenziert und ohne Überstrahlung abgebildet werden. Auch bei SD- und HD-Inhalten gelingt dem Fernseher eine überzeugende Hochskalierung auf das 4K-Panel. Die Bildqualität bleibt auch bei seitlicher Betrachtung stabil, was die Alltags-tauglichkeit weiter erhöht.

Screenshots



Der EPG zeigt eine Übersicht darüber, welche Sendungen auf fünf Kanälen gerade laufen oder demnächst ausgestrahlt werden



Bedauerlicherweise sind die LNB-Einstellungen sehr einfach gehalten; weder DiSEqC noch Unicable können konfiguriert werden

Tonqualität

Der Sharp 65JP7265E bietet dank HARMAN/KARDON-Lautsprechern und Dolby Atmos einen klaren, kraftvollen Klang mit deutlichen Höhen, präzisen Mitten und sattem Bass – auch bei hoher Lautstärke. Dialoge sind verständlich, Musik und Effekte wirken raumfüllend. Wer mehr möchte, findet zahlreiche Einstellungen und Presets für individuelle Anpassungen. Dolby Atmos verstärkt das Heimkino-Erlebnis zusätzlich, eine Soundbar ist meist entbehrlich.

Alltagserfahrungen

Im täglichen Betrieb zeigt sich der Sharp 65JP7265E als zuverlässiger und vielseitiger Begleiter. Die App-Performance ist durchweg positiv, Ladezeiten sind kurz und die Bedienung erfolgt ohne spürbare Verzögerungen. Die Fernbedienung erweist sich als intuitiv, wobei die Direktwahltasten für Streamingdienste und Google Assistant schnell ins Auge fallen. Individuelle Einstellungen wie Bild- und Tonmodi, Nutzerprofile und Kindersicherungen lassen sich unkompliziert anpassen und sorgen für eine individuelle Nutzungserfahrung.

Fazit

Der Sharp 65JP7265E punktet in nahezu allen relevanten Bereichen. Die Bildqualität ist dank MiniLED und QLED-Technologie überzeugend, die Farben sind lebendig, der Kontrast ist gut und die Unterstützung aktueller Standards wie Dolby Vision und HDMI 2.1 sorgt für Zukunftssicherheit. Die Tonqualität überzeugt durch das HARMAN/KARDON System und Dolby Atmos, wobei der Klang auch in größeren Räumen kraftvoll bleibt. Die Google-TV-Plattform bietet eine breite App-Auswahl und flexible Streaming-Möglichkeiten, während die Benutzerführung intuitiv und komfortabel ausfällt. Schwächen zeigen sich vor allem bei der Unterstützung von komplexen Satellitenanlagen, da DiSEqC und Unicable nicht vollständig integriert sind. Auch die Senderverwaltung könnte in manchen Bereichen noch intuitiver gestaltet sein. Die wenigen Schwächen bei den Empfangswegen sind für die meisten Nutzer verschmerzbar und werden durch die zahlreichen Stärken ausgeglichen. In



Anbetracht der Ausstattung und Performance ergibt sich ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, das den Sharp 65JP7265E sehr attraktiv macht. ■

RICARDO PETZOLD

Details	
Hersteller	Sharp
Modell	65JP7265E
Preis	ab 699 Euro
Preisklasse	Mittelklasse
Größe (B/H/T)	1447 × 839 × 74 mm
Gewicht	18,6 kg
Info	www.sharpconsumer.de
Ausstattung	
Größe (Zoll)	65 Zoll (164 cm)
Technologie	MiniLED
Format	16:9
Auflösung	3840 × 2160 Pixel
Bildwiederholfrequenz	144 Hz
HDR	10
Anschlüsse	
HDMI	4 × HDMI 2.1
USB 2.0/USB 3.0	2/0
Dolby Digital Cinch/Optisch	- +
RS-232/SD-Slot/SATA	---
LAN/WLAN	+ +
HD-Plus/HD-Plus (CI+)/Sky/Sky (CI+)	- + - +
Festplatte, Größe	nur Multimedia
PVR/Timeshift/Timeshift Auto	---
HbbTV/SmartTV	+ +
Betrieb	
Speicherplätze	unbekannt
EPG-Darstellung Einzel-/Multikanal	- +
Bootzeit/Umschaltzeit	18 s/1,5 s
Software-Download Sat/USB/Netzwerk	- + +
Parallelaufnahme (Anzahl)	-
Bild in Bild (PIP) HD/SD	--
Netzschalter	-
Stromverbrauch Betrieb (Eco)/Standby	84 W/0,3 W
Testergebnisse	
Anzahl Tuner DVB-S2/DVB-C/DVB-T2	1/1/1
Blindscan	-
Empfindlichkeit DVB-S (gemessen)	-83,1 dBmV
Empfindlichkeit DVB-T (gemessen)	-80,2 dBmV
Empfindlichkeit DVB-C (gemessen)	-65,2 dBmV
Vor-/Nachteile	
+ große App-Unterstützung + gute Farbwiedergabe + Profile erstellbar	- nur ein CI-Plus-Slot - Sat-Empfang nur eingeschränkt (DiSEqC, Unicable)
Bewertung	
Inbetriebnahme	27/30 Punkten
Bedienung	54/60 Punkten
Ausstattung	35/40 Punkten
Empfang	13/20 Punkten
Wiedergabe Video/Audio	50/60 Punkten
Multimedia	17/20 Punkten
Auswertung	197/230 Punkten 85 % sehr gut